Warum gibt es Wahlpflichtunterricht?

Du hast sicher schon die Erfahrung gemacht, dass du in Fächern, die dich interessieren, mit mehr Freude und besseren Leistungen arbeitest als in anderen.

Aus diesem Grund gibt es an Gemeinschaftsschulen Wahlpflichtunterricht schon vom 7. Schuljahr an. Du wirst aus einem Angebot ein neues Fach wählen, von dem du glaubst, dass es dich interessiert und dass es dir Erfolg bringen wird.

Welche Fächer kann ich wählen?

An der Willy-Brandt-Schule gibt es folgendes Wahlpflichtangebot:

- Französisch
- Technik
- Angewandte Informatik
- Gestalten

Habe ich dann mehr Unterricht?

Nein! Alle Wahlpflichtfächer werden mit vier Stunden pro Woche unterrichtet. Du wirst aber im 7. Schuljahr nicht vier Stunden mehr Unterricht haben, da sich die Stundenzahl anderer Fächer gegenüber dem 6. Schuljahr verringern wird.

Sind alle Fächer gleich wichtig?

Ja, das ist das Gute am Wahlpflichtunterricht! Alle vier Fächer berechtigen zum Haupt- und Realschulabschluss und zum Übergang in die gymnasiale Oberstufe. Welche Regelungen es im Einzelnen gibt, kannst du auf Seite 10 nachlesen.

Für wie lange lege ich mich fest?

Du wählst dein Wahlpflichtfach für vier Jahre. Deshalb musst du dir deine Entscheidung gründlich überlegen.

Nach dem 1. Halbjahr im 7. Schuljahr erhalten deine Eltern und du allerdings noch einmal die Gelegenheit, die WP I-Wahl rückblickend zu überprüfen und ggf. umzuwählen.

Allerdings ist eine Umwahl nur dann möglich, wenn in dem gewünschten neuen Kurs ein Platz frei ist.

Außerdem musst du bedenken, dass auch in diesem WP I-Fach der Unterricht schon für ein halbes Jahr stattfand und das Nacharbeiten der Lerninhalte viel Zeit in Anspruch nehmen wird, ggf. sogar durch Nachhilfe unterstützt werden muss.

4 Jahre !

Wie soll ich mich entscheiden?

Überlege dir die WP I-Wahl gründlich und finde möglichst viel über dich selbst heraus.

Stell dir dazu diese Fragen:

- Was macht mir Spaß?
- Womit beschäftige ich mich gern?
- Wofür investiere ich schon jetzt gerne zusätzliche Zeit?
- Was kann ich gut?

Sprich darüber auch mit Menschen, die dich gut kennen: deinen Freundinnen und Freunden, deinen Eltern, deinen LehrerInnen.

Finde möglichst viel über die Wahlpflichtfächer heraus. Lies die Beschreibungen auf den folgenden Seiten und lass dich durch deine LehrerInnen informieren.

SALUT! CA VA?

Das ist FRANZÖSISCH und heißt...
Nein, wir wollen das noch nicht verraten. Vielleicht wählst du ja Französisch im nächsten Jahr als zweite Fremdsprache. Um dir und deinen Eltern die Wahl zu erleichtern, geben wir euch einige Informationen:

1 Was wollen wir erreichen?

Wir wollen,

- dass du die französische Sprache verstehst.
- dass du dich in dieser Sprache verständigen und einen Briefwechsel führen kannst.
- dass du Kontakte zu Menschen in Frankreich bekommst und das Land und seine Kultur kennen lernst.

2 Was machen wir?

Das Hauptgewicht des Unterrichts liegt auf der gesprochenen Sprache.

Wie im Englischen wird zunächst mit einem Buch gearbeitet. In Rollenspielen und Dialogen geht es im Anfangsunterricht um Situationen des täglichen Lebens, wie z.B. Freizeitgestaltung, Verabredungen treffen, …

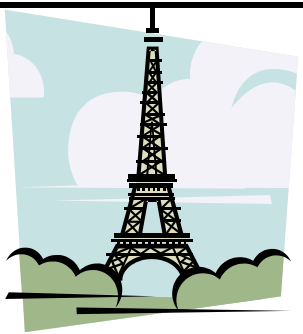
Wir werden uns in den höheren Klassenstufen auch an leichtere Lektüre heranwagen.

Im Laufe der 4-jährigen Unterrichtszeit ist im 8. oder 9. Schuljahr eine Kursfahrt nach Paris vorgesehen.

3 Wer sollte Französisch wählen?

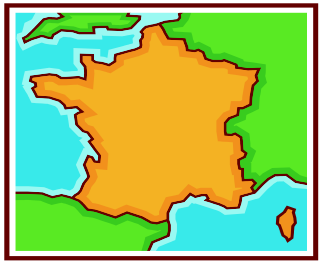
Du solltest...

- Interesse und Freude an einer fremden Sprache und Kultur mitbringen.



- die Lernbereitschaft aufbringen, regelmäßig Vokabeln zu lernen.
- den Wunsch haben, mit französischen Jugendlichen ins Gespräch zu kommen, zum Beispiel bei einem Austausch.
- keine Lernschwierigkeiten mit deiner ersten Fremdsprache, der englischen Sprache, haben.
- In Europa sprechen 12% der Bevölkerung Französisch, ebenso viel wie Englisch! Französisch ist neben Englisch eine der großen Weltsprachen. Es ist daher mit Sicher-

heit von Vorteil, wenn man die französische Sprache, wie z.B. auf Reisen, auch anwenden kann, um sich auszutauschen.



1 Was wollen wir erreichen?

Wir wollen,

- dass du deine Umwelt, die weitgehend durch die Technik bestimmt und beeinflusst wird, besser verstehst.
- dass der immer größer werdende Bereich Technik für dich überschaubar wird.
- dass dir theoretisches Wissen, praktische Fertigkeiten und Verhaltensformen vermittelt werden.

2 Was machen wir?

Wir beschäftigen uns im Laufe von vier Jahren mit folgenden großen Aufgabenfeldern:

a) Werkstoffe (Holz, Metall, Kunststoffe):

Hier erwirbst du sowohl theoretische Kenntnisse als auch praktische Fähigkeiten im Umgang mit den obigen Materialien und den zu ihrer Bearbeitung nötigen Werkzeugen.

b) Maschinentechnik:

Themen sind unter anderem: „Grundlagen der Getriebetechnik", „Antriebsmaschinen und ihr Einfluss auf die Umwelt"

c) Elektrotechnik und Elektronik:

Themen sind unter anderem: „Bau von einfachen Schaltungen", „Halbleiterbauteile"

d) Bautechnik:

Themen sind unter anderem: „Brückenbau", „Messungen und Berechnungen"

e) Bereich Energie:

Schwerpunkt: „Regenerative Energien" an Beispielen für Solar- und Windenergie

3 Wer sollte Technik wählen?

Du solltest …

- für die oben aufgeführten Themen Interesse zeigen.
- interessiert am richtigen Umgang mit Werkzeugen sein.

- Bereitschaft zeigen, theoretische Sachverhalte zu erarbeiten.
- Lust haben, die theoretischen Kenntnisse durch praktisches Arbeiten und Lesen zu vertiefen.
- Spaß am genauen Zeichen haben.

1 Was wollen wir erreichen?

Wir wollen,

- dass du verstehst, wie ein Computer aufgebaut ist und wie er arbeitet.
- dass du mit ganz unterschiedlichen Programmen umgehen kannst.
- dass du selbst ein einfaches Programm schreiben kannst.
- dass du dich kritisch mit den neuen Medien auseinandersetzt.

2 Was machen wir?

Wir werden uns mit verschiedenen großen Themenbereichen beschäftigen:

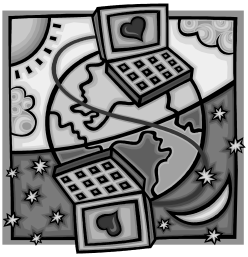
- Informationsverarbeitung
  z.B. Informationen beschaffen, übersichtlich darstellen und speichern.
- Problemlösen
  z.B. Handlungsvorschriften zum Lösen eines Problems entwerfen und damit einen Roboter steuern.
- Sprache in der Informatik
  z.B. eine Programmiersprache kennen lernen.
- Datenbanken
  z.B. Daten sammeln und strukturieren.
- Kommunizieren
  z.B. das Internet sinnvoll nutzen.
- Informatik, Mensch und Gesellschaft
  z.B. Risiken im Umgang mit neuen Medien, gesetzliche Bestimmungen kennen und verstehen lernen.

Dazu arbeiten wir intensiver mit unterschiedlichen Programmen (die du teilweise schon kennengelernt hast)

- zur Textverarbeitung
- zur Tabellenkalkukation
- zur Erstellung von Präsentationen
- zur Bild-, Video-, und Musikbearbeitung
- zur Arbeit mit Datenbanken
- zur Programmierung.

Außerdem lernst du, sinnvoll mit dem Internet umzugehen.

Daneben gibt es auch Unterrichtsphasen ohne Computer.



Hier lernst du zum Beispiel, wie Menschen Informationen austauschen oder wie Computer entstanden sind.

3 Wer sollte Angewandte Informatik wählen?

Du solltest...

- Lust haben, am Computer zu arbeiten.
- in der 6. Klasse gerne am Fach „Informatik“ teilgenommen haben.
- gerne Probleme lösen, z.B. beim Rätselraten.
- Freude am logischen Denken haben.
- gerne kreativ tätig werden.
- dich für die oben genannten Themen interessieren.
- Bereitschaft zeigen, theoretische Sachverhalte zu erarbeiten.

Wenn du zu Hause Zugang zu einem Computer hast, ist das für dich eine Hilfe, es ist aber nicht notwendig. Ansonsten genügen deine Kenntnisse aus dem 6. Jahrgang.

1. Was wollen wir erreichen?

Hier kannst du

- bestimmte Themen in kleinen Szenen/ Theaterstücken umsetzen.
- das Dargestellte kritisch auf dein eigenes Leben beziehen.
- deine soziale Kompetenz durch das Spiel in Gruppen erweitern.
- Gefühle „spielerisch“ ausdrücken.
- deine Kreativität fördern.
- theatrale Mittel kennen lernen.

2. Was machen wir?

Wir beschäftigen uns mit fünf Produktionsbereichen des Faches *Gestalten*:

- Körperorientiertes Gestalten (Pantomime, Standbilder).
- Figuralorientiertes Gestalten (Maskenspiel).
- Musikorientiertes Gestalten (Musik mit Alltagsgegenständen).
- Textorientiertes Gestalten (Szenen sprechen und spielen).
- Medial orientiertes Gestalten (Foto, Video).

3. Wer sollte Gestalten wählen?

Du solltest …

- konfliktfrei und diszipliniert mit einer Gruppe zusammenarbeiten können.
- Freude am szenischen Umsetzen haben.
- Lust haben, auf der Bühne vor Publikum zu spielen.
- im Umgang mit Requisiten (z.B. Stuhl) flexibel und kreativ sein.

- Interesse an Deutsch, Kunst, Musik und Bewegung haben.

Welche Abschlüsse sind möglich?

Das Fach Französisch ermöglicht den Ersten allgemeinbildenden und den Mittleren Schulabschluss wie auch den Übergang in die gymnasiale Oberstufe.

Wenn du später das Abitur machen möchtest, musst du:

- 2 Fremdsprachen bis zum Abitur belegen, eine davon mind. seit Klasse 9 mit 4 Wochenstunden.
- in der Profiloberstufe eine Fremdsprache als so genanntes „Kernfach“ wählen. Kernfächer werden dann im 11. Jahrgang 3-stündig und im 12. und 13. Jahrgang 4-stündig unterrichtet.

Wenn du also jetzt Französisch wählst, kannst du in der Profiloberstufe zwischen Englisch und Französisch als so genannte „Kernfächer“ wählen.

Allerdings sollten bei deiner jetzigen WP I-Wahl noch keine festen Vorstellungen über den Schulabschluss oder ein bestimmter Berufswunsch eine entscheidende Rolle spielen. Auch die Fächer Angewandte Informatik, Technik und Gestalten ermöglicht den Ersten allgemeinbildenden und den Mittleren Schulabschluss wie auch den Übergang in die gymnasiale Oberstufe.

Wenn du jedoch später das Abitur machen möchtest, musst du:

- 2 Fremdsprachen bis zum Abitur belegen, eine davon mind. seit Klasse 9 mit 4 Wochenstunden. Wenn du jetzt Angewandte Informatik wählst, wäre dies Englisch.
- in der Profiloberstufe Englisch als „Kernfach“ wählen. Kernfächer werden im 11. Jahrgang 3-stündig

und im 12./13. Jahrgang 4-stündig unterrichtet.

- ab Klasse 11 eine zweite Fremdsprache mit ebenfalls 4 Wochenstunden belegen.